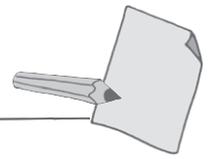


1. Autorenlesung



Vorbereitung:

- Material: Schülertexte (evtl. auf Folie kopiert)
- Die Schülertexte sind so geschrieben, dass jede zweite Zeile frei ist und Platz für Überarbeitungen bietet.



Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler nehmen zentrale Anregungen für die Überarbeitung auf.
- ➔ Die Schüler überarbeiten ihre Texte nach verschiedenen Fehlerschwerpunkten.

Durchführung:

Ein Kind ist der Autor bzw. die Autorin. Der Text des Autorenkindes kann auf Folie o. ä. präsentiert werden. Die Schüler bleiben dann an ihren normalen Plätzen sitzen. Es können aber auch alle Schüler der Klasse in einem Kreis zusammensitzen.

Das Autorenkind liest den Text zunächst einmal am Stück vor. Danach geben die restlichen Kinder ein erstes Feedback darüber, was ihnen an dem Text besonders gut gefällt. Das Autorenkind erfährt dabei eine erste Wertschätzung seines Könnens.



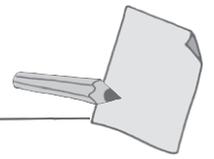
Im zweiten Durchgang wird der Text Satz für Satz vorgelesen. Kinder, die eine Anmerkung oder einen Verbesserungsvorschlag geben möchten, heben ihre Hand, sodass das Autorenkind weiß, wen es aufrufen kann. Das Autorenkind kann sich dann passende Anmerkungen am Text aufschreiben. Hier sollte auch Zeit sein, verschiedene Ausdrucksweisen und Möglichkeiten zu diskutieren.

Am Schluss runden Tipps für die Überarbeitung die Autorenlesung ab. Hier fassen die Zuhörer noch einmal zusammen, welche Dinge sie am dringlichsten überarbeiten würden. Mit diesen Vorschlägen geht das Autorenkind dann in die eigene Überarbeitungsphase.

Weitere Hinweise:

- Kinder, die ihren Text nicht vor der Klasse lesen möchten, sollten dazu nicht gezwungen werden. Hier sollte man eine andere Form der Überarbeitung finden.
- Nicht alle Kinder werden in den Autorenrunden ihre Texte vorlesen können. Sie sollten als Lehrer darauf achten, durchzuwechseln, sodass im Laufe des Schuljahres theoretisch jedes Kind die Möglichkeit hat, seinen Text auf diese Weise vorzustellen.

2. Drehschreibe mit Tipps



Vorbereitung:

- Material: Drehscheiben für Bericht und Personenbeschreibung (KV 1a+b), Bleistifte
- Die Drehscheiben sind in ausreichender Schülerzahl kopiert, laminiert, ausgeschnitten und mithilfe von Versandklammern zusammengeheftet.
- Die Schülertexte sind so geschrieben, dass jede zweite Zeile frei ist und Platz für Überarbeitungen bietet.
- Die Schüler haben ordentlich geschrieben, damit andere Kinder ohne Schwierigkeiten die Texte lesen und beurteilen können.



Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler geben Anregungen und Hilfestellungen für Texte.
- ➔ Die Schüler nehmen zentrale Anregungen für die Überarbeitung auf.
- ➔ Die Schüler überarbeiten Texte nach verschiedenen Fehlerschwerpunkten.

Durchführung:

Die Drehscheiben können sowohl bei der Überarbeitung des eigenen Texts, als auch bei der Überarbeitung fremder Texte verwendet werden. Die Schüler können partnerweise oder allein einen Text bearbeiten. Die gewählte Sozialform kann den Kindern auch freigestellt sein.

Wenn die Kinder den Text eines anderen Kinds bearbeiten, gibt es mehrere Möglichkeiten:

1. Der Lehrer teilt die Texte nach dem Zufallsprinzip aus.
2. Die Schüler tauschen innerhalb der Kleingruppe (bei Gruppentischen). Das hat den Vorteil, dass die Kinder bei Verständnisschwierigkeiten ohne Umstände nachfragen können.
3. Alle Schüler legen ihren Text auf ihren Platz. Die Schüler gehen zu irgendeinem fremden Text, den sie bearbeiten wollen.

Die Kinder nehmen sich eine Drehscheibe und beginnen bei Feld 1 mit ihrer Überarbeitung. Verbesserungsvorschläge und Korrekturen schreiben sie mit Bleistift in die freien Zeilen. Sie bearbeiten nacheinander alle Felder der Drehscheibe in der richtigen Reihenfolge (1–7).

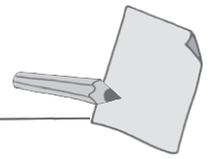
Ist ein Kind mit der Überprüfung des Texts fertig, sollte der Lehrer den Text lesen und evtl. Hinweise geben, an welchen Stellen noch einmal genauer geprüft werden muss.



Weitere Hinweise:

Kinder, die schnell fertig sind, können anderen als Expertenkinder helfen.

5. Schreibhand



Vorbereitung:

- Material: Schreibhand (KV 4), wasserlösliche Foliestifte (farbig), Farbstifte
- Die Hände sind entsprechend der Schülerzahl kopiert und laminiert.
- Im Handballen sind jeweils die Namen der einzelnen Kinder notiert.



Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler schreiben eigene erzählende oder informierende Texte und achten auf deren spezifische Kriterien.
- ➔ Die Schüler nehmen zentrale Anregungen für die Überarbeitung auf und setzen sich Überarbeitungsziele.

Durchführung:

Die Schreibhand kann in der Überarbeitungsphase differenziert eingesetzt werden:

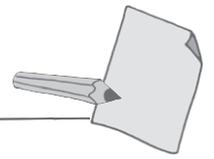
- Bei leistungsstärkeren Kindern schreibt der Lehrer bei der Durchsicht der Textentwürfe mit wasserlöslichem Foliestift die Aspekte auf die einzelnen Finger, die überarbeitet werden sollen: Finde eine spannendere Überschrift!, Verwende vermehrt die wörtliche Rede!, ... Er macht im Text keine genaueren Erläuterungen dazu. Haben die Schüler einen Aspekt überarbeitet, kann der jeweilige Auftrag abgewischt werden.
- Bei leistungsschwächeren Schülern werden die zu überarbeitenden Aspekte mit unterschiedlichen Farben geschrieben. Die dazugehörigen Stellen im Text werden mit den passenden Farben markiert. So weiß das Kind, an welchen Stellen der Text zu überarbeiten ist.



Weitere Hinweise:

Die Schreibhand kann auch während der eigentlichen Schreibphase des Textes verwendet werden. Hier werden fünf Aspekte auf die Finger geschrieben, die für die zu schreibende Textsorte spezifisch sind. Die Kinder können so während des Schreibens die Kriterien immer wieder kontrollieren und abarbeiten.

6. Schreibkonferenz



Vorbereitung:

- Material: Schülertexte, Plakate, Wörterbücher, Namensschilder (KV 5)
- Die Schülertexte sind so geschrieben, dass jede zweite Zeile frei ist und Platz für Überarbeitungen bietet.
- Das Arbeiten mit dem Wörterbuch, das vielen Kindern schwerfällt, wird im Unterricht immer wieder trainiert.



Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler geben Anregungen und Hilfestellungen für Texte.
- ➔ Die Schüler nehmen zentrale Anregungen für die Überarbeitung auf.
- ➔ Die Schüler überarbeiten ihre Texte nach verschiedenen Fehlerschwerpunkten.

Durchführung:

Nachdem die Kinder den Erstentwurf ihres Textes geschrieben haben (in freien Schreibzeiten oder in eigener Unterrichtssequenz), sammeln sie sich in Gruppen von maximal vier Schülern. Damit die Konferenz offiziell wirkt, erhalten alle in der Gruppe Namensschilder (KV 5), die sie vor sich aufstellen. Die Konferenz verläuft dann in vier Schritten:

1. Inhaltliche Überarbeitung:

Das Autorenkind liest seinen Textentwurf vor. Die Mitarbeiter äußern erste Reaktionen, die dem Autor zeigen, wie die Geschichte ankommt und ob sie verstanden wird. Dann stellen die Zuhörer Fragen zum Verständnis und geben Ratschläge. Das Autorenkind markiert sich die Stellen im Text und macht sich in die freien Zeilen kurze Notizen.

2. Sprachliche Überarbeitung:

Das Autorenkind liest den Text Satz für Satz vor. Hier liegt der Fokus auf Textstellen, die für den Zuhörer nicht harmonisch klingen. So fällt das Augenmerk beispielsweise auf Satzanfänge, das Finden treffender Ausdrücke, Wortwiederholungen oder die richtige Reihenfolge des Erzählten. Die Gruppe sammelt alle Ergebnisse als Schreibtipp auf einem Plakat und hängt es im Klassenzimmer für alle zugänglich auf.

3. Rechtschriftliche Überarbeitung:

Alle Kinder erhalten ein Wörterbuch. Jedes Autorenkind sollte frei entscheiden, ob es die Rechtschreibung mit den anderen Kindern in der Konferenz oder allein kontrollieren möchte. Es kann auch mit nur einem Kind oder dem Lehrer arbeiten. Je nach Leistungsstand des Schülers schreibt der Lehrer die Anzahl der Fehler als Striche an das Zeilenende oder markiert die fehlerhaften Wörter.

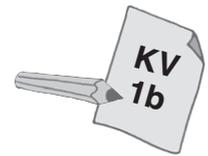
4. Reinschrift und Präsentation:

Nun wird der überarbeitete Text neu geschrieben, sodass er für eine Präsentation (siehe Kapitel 4) verwendet werden kann.

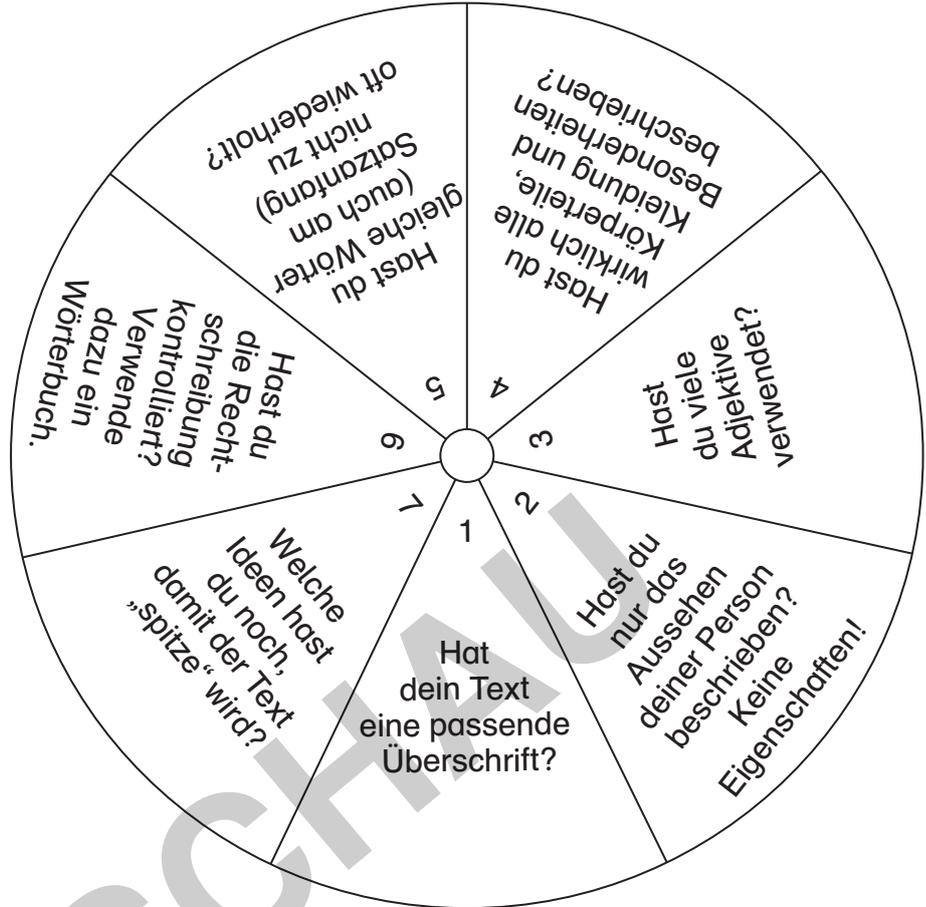
Weitere Hinweise:

- Das Gelingen einer Schreibkonferenz muss längerfristig eingeübt werden. Wählen Sie für den Beginn kurze Texte. Zunächst genügt es auch, wenn die Schüler nur eine Phase der Schreibkonferenz übernehmen.

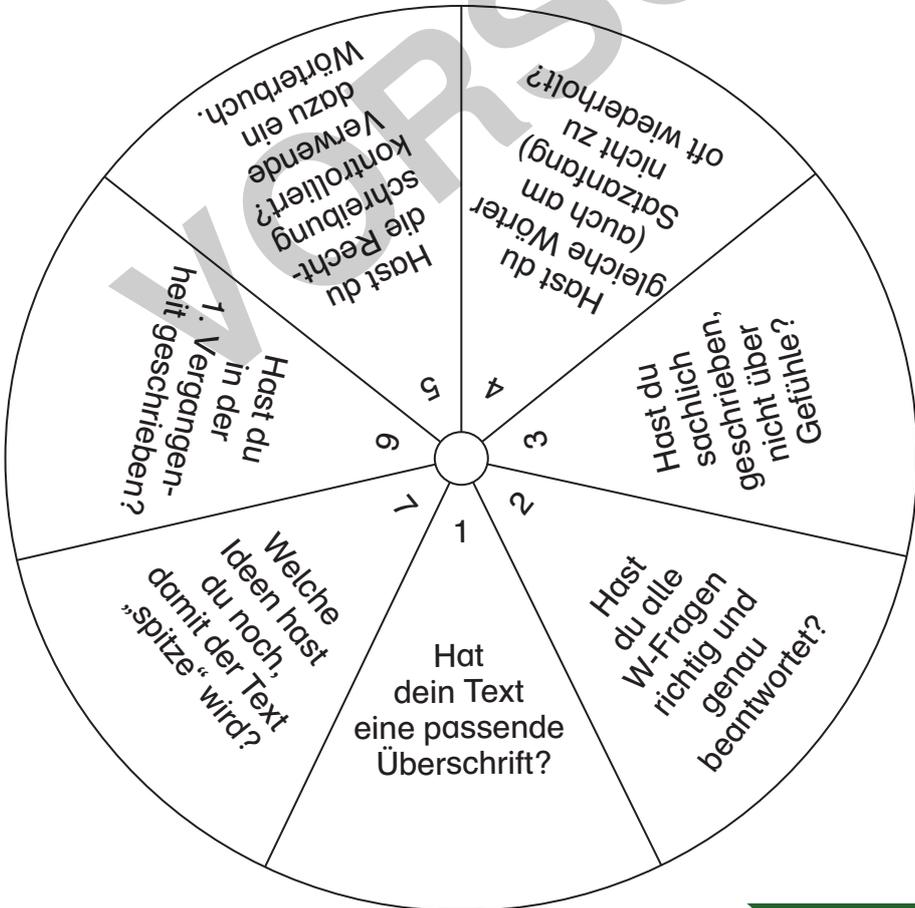
Drehscheibe mit Tipps: Untere Seite



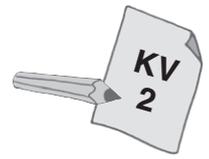
Drehscheibe
Personenbeschreibung



Drehscheibe Bericht



Stefanie Pohlmann: 33 Methoden Texte schreiben
© Auer Verlag



Rechtschreib-Experten



Wir schreiben unsere Verbesserungen mit einem grünen Stift.

Das ist unser Job:

- Wir kennzeichnen falsch geschriebene Wörter.
- Wir schreiben die Wörter richtig darüber.
- Wir verwenden ein Wörterbuch.



Sprach-Experten



Wir schreiben unsere Tipps mit einem blauen Stift.

Das ist unser Job:

- Wir kontrollieren unterschiedliche Satzanfänge.
- Wir achten auf treffende Ausdrücke.
- Wir kontrollieren die wörtliche Rede.
- Wir umkreisen Wörter, die sich oft wiederholen.
- Wenn uns Textstellen besonders gut gefallen, malen wir eine Sonne.



Inhalts-Experten



Wir schreiben unsere Tipps mit einem roten Stift.

Das ist unser Job:

- Wir geben dem Autor Tipps, wenn Textstellen unverständlich sind.
- Wir kontrollieren, ob etwas Wichtiges fehlt.
- Wir achten darauf, dass der Text spannend, lustig, ... geschrieben ist



Aufbau-Experten



Wir schreiben unsere Tipps mit einem orangen Stift.

Das ist unser Job:

- Wir überprüfen den richtigen Aufbau des Textes (z. B.: Einleitung – Hauptteil – Schluss).
- Wir kontrollieren die richtige Reihenfolge des Textes.

